

Beilage zu Nr. 284 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 3. December.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß mit der in Gemäßheit der Allerh. Cabinets-Ordres vom 7. Februar 1835 und 21. Juni 1844 erteilten polizeilichen Erlaubniß zum Betriebe des **Kleinhandels mit Getränken**, die Befugniß **Getränke zum Genuß auf der Stelle** zu verabreichen, nicht verbunden ist. Die Contravenienten haben die Versagung der Verlängerung dieser Erlaubniß: unter Umständen auch die sofortige Zurücknahme der Concession zu gewärtigen. Zugleich werden die Inhaber polizeilicher Erlaubnißscheine zum Kleinhandel mit Getränken, und zum Betriebe der Gast- und Schenkwirtschaft hierdurch aufgefodert, die bezeichneten Scheine, **spätestens bis zum 15. December** ex. zur Ertheilung des Verlängerungsvermerks in der diesseitigen Registratur einzureichen. Später eingehende Erlaubnißscheine werden unnachlässiglich nicht prolongirt.

Halle, den 1. December 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Grünes Tafelglas

soeben angekommen.

W. Krause, alter Markt Nr. 16.

Dasselbst eine Partie gezinkter Packlisten zu verk.

Glaser Kitt

in Centnern und Pfunden empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Neznatron

zum Seifekochen empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Pflaumenmus, à \mathcal{L} . 15 \mathcal{L} . bei

F. A. Timmler.

Polsterwerk

vorzüglicher Qualität, sowie gutes See gras offerirt billigst

R. Bethmann, gr. Steinstraße 63.

Rheinische Wallnüsse,

diesjährige Waare, haben abzulassen

Teuscher & Vollmer.

Tapetenrester, zu Weihnachtsfachen passend, empfiehlt **C. Fleischer**, neue Promenade 8.

Einige Doppelfenster sind zu verkaufen

Rannische Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Einen wachsamem Pudel verkauft Glauch. Kirche 7.

3 Chorbüte sind billig zu verk. gr. Ballstraße 27.

Kiefern Brennholz bei Klinkhardt & Schreiber.

Ein feines Mahagony-Möblement, als: Sopha's, Schreib-, Näh- u. Sopha'sche, Kleider-Secretairs, Silberspinden, Kommoden, Stühle, Spiegel; birken Sopha'sche u. Sopha's, Baroqspiegel, Kleider- u. Küchenschränke, Bettstellen, ist billigst zu verkaufen **Blücherstraße Nr. 3.**

Marinirte Heringe, à St. 6—8 \mathcal{L} . Limburger Käse im Ganzen u. Einzeln zu haben

S. Brendel, Lückenstraße Nr. 15.

Wollene Matten sind billig zu verkaufen

Leipzigerstraße Nr. 22, 1 Treppe hoch.

Empfehlung.

Mein Lager fertiger Polsterwaaren empfehle ich hiermit bei solider Preisstellung.

Carl Geist, Tapezier, Rathhausg. 17.

Ein Bettschirm steht billig zum Verkauf **Rathhausgasse Nr. 17.**

Ein noch gut erhaltener vierstziger Kutschwagen steht billig zu verkaufen auf der

Pfarrre zu Ummendorf.

Beste Sorte Steinkohlen zu haben

Martinsgasse Nr. 4.

Ein großer runder Tisch preiswürdig zu verkaufen **Moritzkirchhof Nr. 12, 1 Tr. hoch.**

700 \mathcal{R} . auf ein Landarundstück mit Acker zur 1. Hypothek gesucht von **Ublig**, gr. Klausstraße 18.

I d u n a ,
 Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.
 Geschäfts-Uebersicht am 30. November 1864.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	10,227,950	15	3									
abgelehnt	1,179,670	—	—									
angenommen	9,048,280	15	3	9185	3	2	358,171	20	8	39,277	17	4
erloschen	2,683,134	5	9	5897	14	3	104,615	21	7	—	—	—
Bestand	6,365,146	9	6	3287	18	11	253,555	29	1	39,277	17	4

Mein Spiegel-Lager bitte bei Bedarf zu berücksichtigen.

Ferdinand Peissker, Vergolder.

Uhrconsolen, Gardinenbretter und Salter, als Weihnachtsgeschenk sich eignend,
 empfiehlt
 F. Peissker, Märkerstraße Nr. 7.

Photographie-Nahmen in größter Auswahl und billigen Preisen im Ganzen
 wie im Einzelnen, hält stets auf Lager

F. Peissker, Vergolder, Märkerstraße Nr. 7.

Bilder werden schnell eingerahmt bei

F. Peissker.

Mein Amt als Rechtsanwalt und Notar, hier,
 habe ich angetreten und wohne **große Märker-**
straße 23, 1 Tr. hoch, im Hause der Frau
 v. Colbagky.
Krukenberg.

800 Rb., 1000 Rb. oder 1200 Rb. werden
 zur 1. Hypothek auf ein Landgrundstück sofort oder
 zum 1. Januar gesucht durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Grundstück mit drei Morgen Garten, schönem
 Treibhaus, Einfahrt, Hof und Niederlagsträumen
 ist mit **8000 Rb.** Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus, Mitte der Stadt, mit einem Morgen
 Garten ist mit **5000 Rb.** Anzahlung sofort zu ver-
 kaufen durch **Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Mäntel, Jacken und alle in dies Fach einschla-
 gende Artikel werden auf Stepp- und Kettelsch-
 maschen schnell und sauber gefertigt
 H. Rittergasse Nr. 1, 1 Treppe.

Nähmädchen werden gesucht an d. Moritzkirche 3.

Etablissemments-Anzeige.

Hierdurch mache ich einem geehrten
 Publikum die ganz ergebenste Anzeige,
 daß ich mich hier als Buchbinder und Ga-
 lanteriearbeiter etablirt habe.

Stickereien garnirt sauber

G. Lutsche, Karzerplan Nr. 3.

Mädchen, welche das Schneidern gründlich er-
 lernen wollen, können sich melden Schützengasse 4.

Ein Mädchen, welches selbstständig zu kochen
 versteht und durch gute Atteste empfohlen ist, wird
 zum 1. Januar f. J. gesucht
 Königsstraße Nr. 36, 1. Etage.

Wegen Verziehung des Hrn. Hauptmanns **San-**
now ist die 2te Etage meines Hauses Königsstraße
 Nr. 22 zu vermieten.

N. Brohmer, Maurermeister.

Eine Stube und Kammer zu vermieten und
 Neujahr zu beziehen Herrenstraße Nr. 1. Zu er-
 fragen im Hofe 1 Treppe hoch.



25. Emilie Höpfner, Schmeerstraße Nr. 25,
empfehl**t Kinderkleider** in größter Auswahl, in **Ballblousen** das Neueste, **Moirée** zu Röcken,
sowie **Moiréeröcke** für Erwachsene und Kinder, **Haargarnirungen** sehr billig, **Barchent-**
hosen, Jäckchen u. s. w., **Schleier** von den elegantesten bis zu den billigsten.

G. Kohlig, Leipzigerstraße Nr. 92,

erlaubt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein reich sortirtes Lager in **feinem Crystall und Glas**, sowie **Porzellan- und Steingutwaaren** der gütigen Beachtung bestens zu empfehlen.

Um den Wünschen der geehrten Damen nachzukommen, sind **Gegenstände zum Natiren** sortirt vorrätig, auch werden Bestellungen, Photographieen auf Glas- und Porzellan-Gegenstände anzubringen, daselbst pünktlich besorgt.

Nur das Gute bewährt sich!

Matten, Mäuse und Schwaben sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine rühmlichst anerkannten, giftfreien acht amerikanischen Präparate in Packeten von 10 Sgr. bis 2 R., gegen Franco-Zusendung, und leiste für den Radical-Erfolg jede Garantie, somit zur geneigten Beachtung bestens. NB. Wiederverkäufern per Cassa 50% Rabatt.

Kaufmann **G. W. Lenzig** in Danzig.

Ein Logis von 3 St., 2 K., K. und mit allem Zubehör ist zum Neujahr zu beziehen
Königsstraße Nr. 17.

Schmeerstraße Nr. 33 im Seitengebäude ein Logis für 60 R. zu vermieten.

Verziehungshalber ist die zweite Etage Bahnhofsstraße Nr. 12 zum 1. Januar f. zu vermieten. Auch sind daselbst einzelne Möbel zu verkaufen.

Umzugshalber steht ein Logis für kinderlose Leute im Preise von 32 R. sofort zu vermieten
Leipzigerstraße Nr. 15.

Gerbergasse Nr. 9 ist eine Stube zu vermieten.

Eine möblirte freundliche Parterre-Wohnung: Stube nebst Cabinet, 1 größere Kammer, Küche, Waschgelegenheit, Brunnen, Kellerraum, auch Gartenpromenade, ist zum 1. Januar zu vermieten. — Unter Umständen wird auch die Stube nebst Schlafkabinet allein vermietet.

Alter Markt Nr. 3, Hof links.

Ein gut ausmöblirtes Zimmer ist mit oder ohne Schlafkabinet sofort zu beziehen
alter Markt Nr. 34, 1 Tr.

Eine Stube ist an einzelne Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen Bärngasse Nr. 6.

Ein Logis vermietet große Wallstraße Nr. 35.

Einer gebildeten Dame kann bei einer Dame möblirte Wohnung, auf Verlangen auch Beköstigung, nachgewiesen werden durch die Exped. d. Bl.

Eine gut möblirte Stube und Schlafstube ist 15. December oder 1. Januar zu vermieten
Bahnhofsstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 81, parterre.

2 Stuben und 1 Kammer mit Möbel an ein Paar einzelne Herren zu vermieten und sofort zu beziehen. Zu erfragen kl. Steinstraße 4 im Laden.

Eine Pferddecke ist von der Liliengasse bis auf den Brandensplatz verloren. Abzugeben Liliengasse Nr. 11 beim Fuhrmann **Schlegel**.

Gestern ist eine Tasche mit etwas Geld und Schlüssel verloren. Der Finder erhält eine Belohnung an der Halle Nr. 6.

Am Sonntag den 27. November wurden ein Paar Gummischuhe bei dem Ball auf dem Kronprinzen vertauscht. Man bittet sie bei **Fr. Dewitz** große Wallstraße Nr. 24, umzutauschen.

Heute werden zwei fünfjährige Pferde geschlachtet (Pracht-exemplare). Auch ist Serbelatwurst mit und ohne KümmeL, Schinken, Knackwürstchen und Leberwurst in größter Auswahl vorrätbig bei
Fr. Thurm.

Am Mittwoch den 30. November sind 2 Pferde-
decken verloren gegangen. Bitte abzugeben
Martinsgasse Nr. 22, Stube Nr. 13.

Stadttheater in Halle.

Frl. **Marie Geisinger** wird auf allgemei-
nen Wunsch noch an 4 Abenden auftreten.

Sonnabend den 3. December. Gastspiel von
Frl. **Marie Geisinger**. Auf vieles Verlan-
gen: **Die Dame mit den Camelien**, oder:
Die neue Magdalena. Schauspiel in 5 Akten
von Dr. Max Ring.

Sonntag den 4. December. Gastspiel von Frl.
Marie Geisinger: **Dem Herrn ein Glas
Wasser**. Schwank in 1 Akt. Hierauf zum zwei-
ten Male: **Er experimentirt**. Lustspiel in 1
Akt. Dann: **Auf der Eisenbahn-Station**.
Lustspiel in 1 Akt. Zum Schluß: **Die Ziller-
thaler**. Lustspiel in 1 Akt.

Montag den 5. December. Bei aufgehobenem
Abonnement. Benefiz für den Regiseur Herrn **L.
Magener**, unter gef. Mitwirkung des Frl. **M.
Geisinger**. Zum ersten Male: **Namenlos**.
Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Ka-
lisch u. Pohl. Dazu: **Mamsell Hebermuth**.
Posse in 1 Akt von A. Bahn.

Den geehrten Abonnenten bleiben die Plätze bis
10 Uhr Morgens reservirt. Bestellungen auf feste
Plätze werden an den bekannten Orten entgegenge-
nommen.

Dem Wohlwollen des hochgeehrten Publikums
empfiehlt diese Vorstellung **L. Magener**.

NB. Frl. **M. Geisinger** wird bei ihrem
erneuten Gastspiele auch in dem durch sie berühmt
gewordenen Volksstück „**Die Loreley**“ auftreten.

Gesellschaft Funfzehner im Bürgergarten.

Montag den 5. December Theater und Kränz-
chen. Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein
der Vorstand.

Lindermann's Restauration.

Sonnabend und folgende Tage großes Israel-
Concert mit Gesangvorträgen. Täglich frischen
Gänse- und Hasenbraten. Bier ff.

Benefiz-Buchstaben- u. Zahlenräthsel.

Man hat es ja, es ist ja da!

Am Montag sollst Du's sagen.

Geisinger's Genius für Dich

Erzielt ein voll Haus sicherlich,

Nicht zweifeln darfst, nicht zagen.

Erst „**Namenlos**“, die Wahl ist gut,

Recht! nachher „**Mamsell Hebermuth**“

Mit Jhr!!! — Das muß behagen.

(Die Auflösung folgt am Montag.)

Weingärten 10. Heute Schlachtfest in Wieske's Restauration.

Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und
Wurstsuppe. Bier ff.

Sonntag musikalische Abendunterhaltung.

Restauration von Jungblut.

Sonnabend früh Wellfleisch, Abends frische
Wurst und Wurstsuppe. Sonntag Abend von 5
Uhr Schweinegelein.

Grasewarm's Restauration.

Sonnabend humoristische Gesangvorträge des
Komikers Herrn **Wittig**.

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend Abend **Wurstfest**, früh 8 Uhr
Wellfleisch.

Hübner's Caffé und Restauration.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhaltung
mit komischen Gesangvorträgen. Frischen Gänse-
braten. Bier ff.

Ummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag, Omnibus-
fahrt, auch Concert, gegeben vom Hrn.
Musikünstler Schwabe aus Dessau.
N a t s c h.

Passendorf.

Sonntag ladet zum **Pfannkuchenschmaus**
und Tanz ein
Herzberg.